gleichlautende Berichte ein Umschwung der Situation im Wollhandel zu vollziehen. Die Tendenz hat sich während der letzten 14 Tage merklich befestigt, und haben wir über ziemliche Umsätze zu berichten, die zum Abschluß gelangt sind. Während früher unsere inländischen Fabrikanten vom Einkaufe vollständig zurückstanden, gehen dieselben jetzt mit größerer Energie an den Einkauf heran. Obgleich der Verkauf der heiligen Fabrikate immer noch viel zu wünschen übrig läßt, scheinen dieselben dennoch unsere Preise im Vergleich zu den ausländischen noch billig zu finden und decken für eine Zeitlang hinaus ihren Bedarf. Auch deutsche Händler finden sich jetzt ein und kaufen ebenfalls größere Posten. Hauptsächlich bestimmen sich die Umsätze auf russische Wollen (Peregros.) Nach Lodz wurden 1100 Pud russische Wäsche verkauft; nach Tomaszow 600 Pud russischen Peregros, nach Biala in Oesterreich-Schlesien 200 Stein grober litauischer Gerberwolle zu 4½ Rubel pro Stein; nach der Sotnarni Markt bei Warschau 870 Pud russischen Peregros. Wollhändler verkauften nach Berlin feine Gebirgswollen in größeren Posten zu 9 Rubel den Stein. In Tomaszjew wurden nach Berlin 200 Centner polnischer Wolle abgesetzt. Im Contractgeschäft zeigt sich bereits einige Regsamkeit. Es haben in den letzten Tagen ansehnliche Abschlüsse in Schurwollen diesjähriger Schur zu 8½—9½ Rubel pro Pud stattgehabt.

Mailand, 21. Februar. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 65 Ballen Organzin, 58 Ballen verarbeitete Seiden im Gesammtgewicht von 11,635 Kilogr. Rohr. Preise fortwährend.

Lyon, 21. Februar. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 38 Ballen Organzin, 47 Ballen Trames, 65 Ballen Grèges und her 114 Ballen gewogen im Gesammtgewicht von 17,183 Kilogr. Nachfrage befriedigend. Preise behaupten.

Manchester, 22. Februar. 12r Water Taylor 6½, 30r Water Taylor 8½, 20r Water Leigh 7½, 30r Water Clayton 8, 32r Mule Brooks 8, 40r Mule Mayoll 8½, 40r Medio Wilkinson 9½, 32r Warpcops Lees 7½, 36r Warpcops Rowland 8½, 40r Double Weftan 8½, 60r Double ringspun Cambric 11½, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/40r 172 Reh.

Trowenan, 21. Februar. Garnmarkt. In Folge der Ausstellungsmaßen in Deutschland sind ausländische Käufer nicht anwesend, dagegen ist der Besuch heimischer des Inlandes ein zahlreicher und der Begehr rege. In Preßen und Umsatz ist gegen Vorwoche keine Veränderung. Line- und Towgarne sind stark gefragt, besonders aber letztere. Man notirt Towgarne auf Basis 14er zu 31—35, 20er zu 40—44 Gulden pr. Schock; Lineygarne auf Basis 30er zu 36—40, 40er zu 29—33 Gulden pr. Schock; übrige Nummern verhältnißmäßig. Je nach Qualität, zu üblichen Conditionen. Die feste und in Towgarnen steigende Tendenz ist anhaltend.

Riga, 19. Februar. Die 23 Fabrikerie, die in der letzten Woche eine festere Haltung eingeschlagen haben, wie die allem Anschein nach friedlichere politische Lage sind wohl die Veranlassung, daß Käufer für Flachs zurückhaltender sind und nicht mehr die gebotenen Preise schlank bewilligen; im Lande freilich hält die Kaufluft noch an, hier am Platze dagegen drängen Käufer sich nicht mehr an den Markt. Auch im Getreidehandel mangelt es augenblicklich an Kauflust; fast alle Artikel weisen einen, wenngleich unbedeutenden Preisrückgang auf. — Wechselpreise: London 3 Mt. 21½ B., Hamburg 3 Mt. 184 B.

Nordhausen, 22. Februar. Butter 1.80 ℳ, Eßbutter 2.00 bis 2.20 ℳ per 1 Kilogr. — Eier, Schock 2.80—3.00 ℳ.

Berlin, 22. Februar. Kartoffelmehl für 100 Kilogramm Brutto mit Sack. Matt. Für diesen Monat, Februar-März und März-April 16.50 ℳ Br., April-Mai 16.35 ℳ Br. — Trockene Kartoffelstärke für 100 Kilogr. Brutto mit Sack. Matt. Für diesen Monat, Februar-März und März-April 16.50 ℳ Br., April-Mai 16.35 ℳ Br.

Hamburg, 22. Februar. Kartoffelfabrikate sehr still. Notirungen per 100 Kilogramm. Kartoffelmehl schwächer. Prima-Waare 16½—17½ ℳ Kartoffelstärke ruhig. Prima-Waare 16½—17½ ℳ — Kartoffel-Stärkesyrup fest. Prima in Export-Gebinden 42 Bé 17½—18½ ℳ, 44 Bé 18½—19½ ℳ mit 1½ Proc. Decort. — Traubenzucker matt. Prima gegossen in Kisten 17½—18½ ℳ, gemahlen in Säcken loco 18½—19 ℳ mit 1½ Proc. Decort. — Dextrin ruhig. Prima in Doppelsäcken 23½—24 ℳ — Kaffee. Im Vergleich gegen gestern war die Stimmung wieder ruhiger. Die Käufer blieben zurückhaltend und es fanden nur kleine Bedarfskäufe statt. — Butter. Bei sehr gutem Begehr wurden die Notirungen heute um 5 ℳ erhöht. Notirungen. Netto-Preise festgestellt von der Notirungs-Commission des Vereins von Butterhändlern der Hamburger Börse. Hof- und Meiereibutter. Wöchentlich frische Lieferungen. Per 50 Kilogramm Netto, 16 Pfd. Tara per ½ To. I. Qualitäten 100—105 ℳ, II. Qualitäten 93—98 ℳ, ferner Bezugspreise nach hiesiger Usance: feinste holsteinische Halbbutter 70—90 ℳ, schleswigsche und holsteinische Bauerbutter 90—95 ℳ, finnländische 70—80 ℳ — Schmalz. Feste Stimmung und höhere Inhaber zurück. Schmalz in Drittel-Tonnen von hiesigen Raffinerien 37—39 ℳ, Wilcox 35½ ℳ, Fairbanks 34½ ℳ, Armour 34½ ℳ, div. Marken 34½ ℳ, Steam 34½ ℳ. Von anderer Seite wird gemeldet: Sonnen-Marke, neue Drittel, loco 37½ ℳ, Choice Schmalz in Tierces à 39 ℳ, Angel 43 ℳ, Harmonia 41½ ℳ incl. Zoll.

* **Hamburg**, 22. Februar. (Privatdepesche des „Leipziger Tageblattes".) Kaffee. Good average Santos near Erste 61½ ₰. Ruhig.

Bremen, 22. Februar. Tabak. Umsatz 2791 Packen St. Jeffy. — Baumwolle festig. Upland middling, loco 49 ₰, do. Louisiana middling auf Lieferung, Februar 48½ ₰, März 49 ₰, April 49½ ₰, Mai 49½ ₰, Juni 49½ ₰, Juli 50 ₰. — Schmalz, März 36 ₰. — Wolle. Umsatz 85 Ballen Cap, 50 Ballen Kämmlinge, 37 Ballen Buenos Ayres.

* **Amsterdam**, 22. Februar. (Privatdepesche des „Leipziger Tageblattes".) Kaffeemarkt ruhig aber fest, gut ordinair 41c nominell.

* **Havre**, 23. Februar, 10 Uhr 30 Min. Vorm. (Eildepesche des „Leipziger Tageblattes" von Weimann, Fiesler & Co.) Kaffee. Santos good average. Februar 76.50 Frcs., März 76.75 Frcs., April 77 Frcs., Mai 77.25 Frcs., Juni 77.50 Frcs., Juli 77.75 Frcs., August 78.00 Frcs. Tendenz: festig. Gestern Abend war der Markt geschlossen.

* **Rio**, 22. Februar. (Privatdepesche des „Leipziger Tageblattes".) Kaffee. Zufuhren 13,000 Sack, 2 Tage. Ruhig.

* **Santos**, 21. Februar. (Privatdepesche des „Leipziger Tageblattes".) Kaffee. Zufuhren 6000 Sack. Ruhig.

Magdeburg, 23. Februar. (Magdeb. Ztg.) Krystallzucker I. 21.00 ℳ, Kornzucker 96 Procent 19.60—19.80 ℳ, Kornzucker Rend. 88 Procent 18.60—18.80 ℳ, do. Rend. 75° 15.00—16.50 ℳ — Tendenz: Schwächer.

Magdeburg, 23. Februar. Fein Brodraffinade 25.50 ℳ, gem. Raffinade 24.00—24.75 ℳ, gem. Melis I. 23.25 ℳ — Tendenz: Sehr still.

Magdeburg, 23. Februar. Rohzucker I. Product: Transito f. a. B. Hamburg per Februar 10.50 ℳ B., März 10.50—10.52½ ℳ bez., 10.50 ℳ Br., April 10.75 ℳ Br., 10.72½ ℳ G., April-Mai 10.82½ ℳ bez. u. G., 10.85 Br., Mai 10.85 ℳ G., Juni-Juli 11.02½ ℳ bez., 11.05 ℳ G. — Tendenz: Stetig, mehr Realisirt.

WTB. **Magdeburg**, 23. Februar. Gem. Melis 23.25 ℳ sehr fest. — 96proc. Kornzucker 19.60—19.80 ℳ, 88proc. do. 18.60 bis 18.90 ℳ Schwächer.

Prag, 22. Februar. Rohzucker geschäftslos. 21.85.

London, 21. Februar. Chili-Salpeter fest, 9½ s. — Weinsteinsäure ruhig, 1s 7d, fremde 1s 6½d. — Citronensäure matt, 1s 9½d. — Chinin flau, deutsches 2s 2d. — Schwefelsaures Ammoniak fester, lebhaft, 11 Pfd. 17s 6d bis 12 Pfd. — Kupfervitriol ruhig, 14 Pfd. — Kreosotlöser Soda fest, 54°/₀—62s aus dem Stift, 45°/₀ Tonn. — Rentschaf fest. — Quecksilber flau, erste Hand 7 Pfd. 7s 6d, später 7 Pfd. 4s.

London, 22. Februar. (Colonialwaaren-Wochenbericht.) Zucker. Vorrath 75,979 Tons. Ablieferung an den Consum für die Woche und Ablieferung für den Export 3058 Tons. Gelandet während der Woche 4795 Tons. — Kaffee. Vorrath 9000 Tons. Ablieferung an den Consum für die Woche 223 Tons. Ablieferung für den Export 521 Tons. Gelandet während der Woche 821 Tons. — Reis. Vorrath 24,753 Tons. Ablieferungen der Woche 1326 Tons. Gelandet während der Woche 843 Tons.

London, 22. Februar. Zucker. 96 prc. Java-Zucker 13½ matt, Rüben-Rohzucker 10½ matt. Centrifugal Cuba 12½ matt. Auf der Auction war Kubaklärter Demerara-Zucker behauptet. — Kaffee, Ceylon, Guatemala und ostindischer behauptet. — Cacao fest. Guayaquil und Ceylon unregelmäßig. — Leinöl 20s 6d. — Terpentinöl 28s 1½d. — Rüböl 21s 7½d. — Baumwollöl 18s 6d. — Silberbarren 46 11/16. — Blei, englisches 12 Pfd. 17s 6d, spanisches 12 Pfd. 12s 6d. — Zink, gewöhnliche Marken 14 Pfd. 5s, besondere 14 Pfd. 7s 6d.

London, 21. Februar. Indigo. Nach einem Times-Telegramm aus Kalkutta war der eben beendete Indigo-Geschäftsabschnitt besonders erfreulichen Werthes. Anfangs war das Geschäft schleppend und Preise erfuhren eine weichende Richtung bis ungefähr Mitte Januar, wo sie anfingen, sich zu erholen. Infolgedessen zeigt man der Ernte Amerikas, wofür gegen 10,000 Kisten genommen wurden.

Statistik des Productenverkehrs auf den Eisenbahnen nach und von Leipzig im Monat Januar 1887.

I. Eingang.	Kgl. Sächs. Staatsbahn. Dresdner Bahnhof.	Kgl. Sächs. Staatsbahn. Bayerischer Bahnhof.	Königlich Preußische Staatsbahn. Thüringer Bahnhof alte Linie	Königlich Preußische Staatsbahn. Berg-Gera-Eisenach	Königlich Preußische Staatsbahn. Magdeburger Bahnhof	Königlich Preußische Staatsbahn. Berliner Bahnhof	Königlich Preußische Staatsbahn. Eilenburger Bahnhof	Insammen	Mehr gegen den gleichen Monat des Vorjahres.
	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
Weizen	521 790	—	10 200	—	30 300	282 900	35 010	880 200	+ 409 840
Roggen	457 610	—	—	—	20 200	406 500	152 600	1 036 910	+ 227 160
Gerste	291 740	70 000	—	—	417 710	66 600	15 000	863 950	+ 256 685
Hafer	1 039 690	25 450	—	—	—	61 800	22 100	1 159 040	+ 531 280
Mais	60 580	—	—	—	—	20 000	10 000	90 580	— 46 180
Hülsenfrüchte	72 640	45 630	10 217	1 475	15 000	—	6 000	153 982	— 164 927
Oelsaat und Sämereien	129 680	34 510	732	—	15 910	—	—	180 732	— 58 045
Mehl	591 620	15 870	512	369	30 240	118 390	172 400	929 401	— 63 396
Rüböl	4 680	—	13 141	—	31 590	9 400	28 400	87 211	— 82 810
Spiritus	753 900	10 000	1 460	1 196	—	165 000	366 400	1 387 956	— 971 496
Petroleum	20 400	—	—	—	51 010	768 750	10 000	850 160	+ 47 320
Solaröl und Photogen	—	—	—	—	840 000	—	—	840 000	+ 840 000
II. Versand.									
Weizen	555 680	10 212	—	—	10 000	70 400	—	646 292	+ 330 702
Roggen	55 100	—	—	—	—	120 600	20 400	196 100	+ 50 850
Gerste	40 480	—	—	—	—	10 370	—	50 850	— 21 265
Hafer	—	—	—	—	—	—	—	—	— 81 588
Mais	25 670	—	—	—	—	310	—	25 980	— 11 778
Hülsenfrüchte	20 550	87 485	10 089	7 004	36 720	3 810	—	165 718	— 58 419
Oelsaat und Sämereien	45 920	40 630	3 929	203	15 000	550	—	106 265	— 55 868
Mehl	50 070	80 000	20 140	6 320	—	310	17 000	174 510	— 301 573
Rüböl	—	20 358	2 075	207	7 190	5 010	—	34 790	— 18 968
Spiritus	185 960	553 300	273 886	8 750	515 540	16 130	—	1 553 585	— 60 342
Petroleum	10 200	40 766	6 732	3 808	10 000	780	—	72 304	+ 8 779
Solaröl und Photogen	—	80	—	—	—	—	—	80	— 1 276

Mitgetheilt von der Kanzlei der Handelskammer.

Rußland nahm gegen seine Gewohnheit von den besten Marken nur sehr wenig, Frankreich bezog ziemlich genau so viel wie gewöhnlich, Deutschland etwas weniger, England etwas mehr. Der Preisstand wird der bedeutend vermehrten Erzeugung von Indigo und Java zugeschrieben. In Bezug auf die Brauchbarkeit heißt es, daß Bengal- und Benares-Marken entschieden geringer, Behar- und Oude-Marken besser als der Durchschnitt ausgefallen sind, während Purniah und Shamalpore ungefähr den Durchschnitt erreichen.

Breslau, 22. Februar. Kleesamen mehr Kauflust, rother mehr beachtet, per 50 Kilogramm 35—39—42—45 ℳ, weißer ruhig, per 50 Kilogramm 35—45—55—65 ℳ, hochfein über Notiz. — Schwedischer Kleesamen feiner Qualitäten behauptet, per 50 Kilogr. 34—42—50 ℳ — Tannen-Kleesamen unverändert, per 50 Kilogr. 40—45—50 ℳ — Timothee mehr angeboten, per 50 Kilogr. 21—26—29 ℳ

Magdeburg, 22. Februar. Kartoffelspiritus für 10,000 Liter-Procent loco ohne Faß 36.90—37.20 ℳ

Magdeburg, 23. Februar. Kartoffelspiritus höher. Loco ohne Faß 37.30—37.50 ℳ Ab Speicher unter freier Verhaltung der Gebinde ohne Angebot.

Breslau, 22. Februar. Spiritus per 100 Liter 100 Procent per Februar 35.50, per April-Mai 36.60, per Juli-August 38.20.

Stettin, 22. Februar. Spiritus fest, loco 36.50, per Februar 36.50, per April-Mai 37.00, per Juni-Juli 38.20.

Königsberg, 22. Februar. Spiritus per 100 Liter 100 Proc. loco 36.50, per Frühjahr 37.50, per August 40.25.

Danzig, 22. Februar. Spiritus per 10,000 Literprocent loco 35.50.

Posen, 22. Februar. Spiritus loco ohne Faß 35.20, per Februar 35.30, per April-Mai 36.30, per Juni 37.30. Sich befestigend.

Hamburg, 22. Februar. Spiritus fest, per Februar 24½ Br., per April-Mai 24½ Br., per Mai-Juni 24½ Br., per Juli-August 25½ Br.

Stettin, 22. Februar. Petroleum loco 11.40.

Hamburg, 22. Februar. Petroleum ruhig. Standard white loco 6.15 Br., 6.05 Gd., per Februar 6.05 Gd., per August-December 6.40

Bremen, 22. Februar. Petroleum sehr fest. Standard white loco 6.05 Br.

Bremen, 23. Februar. (Telegramm.) Petroleum. Ruhig. Standard white loco 6.05.

Breslau, 22. Februar. Zink ruhig, fest.

* **London**, 23. Februar, Mittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Straits 101½, Australi 101½ Pfd.

* **Rotterdam**, 23. Februar, Nachmittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 51½, Billiton 61 fl.

Glasgow, 22. Februar. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 44s 7d.

Glasgow, 23. Februar. Roheisen. Mixed numbers warrants 44s 8d.

*— Englischer Eisenmarkt. (Wochenbericht.) Das Eisengeschäft verharrt in der ehen ruhigen Lage, die beim Ausbruch der Kriegsfurcht sich einstellte. Weder in Glasgow, noch in Middlesbrough haben sich die Preise wesentlich bewegt, und das Hauptereigniß der Woche bildete das Ausfüllen von 12 Hochöfen in Schottland, auf Grund der Zordauer des schottischen Kohlengrubenarbeiterkreises, der die Zufuhr von verfügbarem Heizmaterial für den Augenblick ernstlich gefährdet hat. Aus demselben Grunde haben auch mehrere schottische Stahlwerke ihren Betrieb eingestellt. Es sind jetzt nur 72 Hochöfen im Betriebe gegen 94 zur nämlichen Zeit im Vorjahre. Die Verschiffungen waren neuerdings ziemlich befriedigend, besonders aus den Cumberlander Häfen und dem Tees und von den Vereinigten Staaten und dem Continent liefen noch immer Nachfragen nach Schott und Hematit ein. Vom Tees betrug der Export für den Monat bis zum Donnerstag Abend 32,700 To. gegen 33,686 To. im entsprechenden Theil des Februar 1886.

Altona, 22. Februar. Fischmarkt. Am St. Pauli-Markt und Altonaer Markt lagen keine Zufuhrzeuge mit Fischen. Der Eisenbahn Zufuhr an Schellen, Schellfischen, Heringen und Dorschen. Preise en gros: Schellen 2—8 ℳ, Schellfische 4—7 ℳ, Heringe, große, 20—30 ₰, per Stück, Heringe, kleine, per Kuch 3—4 ℳ, Dorsch per Kiepe 5—8 ℳ (ca. 35—45 Stück).

Viehmärkte. ⊙ **Hof**, 21. Februar. Die Viehmärkte in Redwitz, die besonders viel von den nordbeutschen Händlern und deren Agenten besucht werden, sind fast immer von großem Werth, besonders von solchem des Schafmerzlammes, bestehen. Zum letzten Markte waren davon gegen 700 Stück vorhanden, wovon das Paar bis zu 900 ℳ kostete. Ein Paar Mastochsen gingen zum Preise von 780 ℳ ab. In Jungvieh ist die Nachfrage zur Zeit gering; doch wird starkes Arbeitsvieh für die Frühbestellung der Zuckerfabriken begehrt. Stark ist auch der Viehhandel in den Dörfern, denn die Händler durchziehen dieselben und kaufen die großen Stücke auf.

London, 21. Februar. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: Hornvieh 3400 Stück, Schafe 11,000 Stück, Kälber 80 Stück. Bezahlt wurde per Stone von 8 Pfund für Hornvieh 3s bis 4s 2d, Schafe 4s bis 5s 8d, Kälber 3s 8d bis 5s 6d, Schweine 2s 6d bis 4s 6d.

Breslau, 22 Februar. Weizen bei mäßigem Angebot unverändert, per 100 Kilogramm schlesischer weißer 15.40—15.60 bis 16.00 ℳ, gelber 15.20—15.50—15.80 ℳ, feinste Sorte über Notiz bezahlt. — Roggen feiner Qualitäten behauptet, per April-Mai 127.00 ℳ, per Mai-Juni 129.00 ℳ, per Juni-Juli 131.00 ℳ — Rüböl per Februar 45.50 ℳ, per April-Mai 46.00 ℳ — Schneewetter.

Stettin, 22. Februar. Weizen matt, loco 158.00—163.00, per April-Mai 164.50, per Mai-Juni 166.00. — Roggen matt, loco 116.00—122.00, per April-Mai 126.00, per Mai-Juni 128.50. — Rüböl unverändert, per April-Mai 46.00.

Königsberg, 22. Februar. Weizen matter. — Roggen loco ruhig, 120pfd. 2000 Pfd. Zollgewicht 110.00. — Gerste flau, — Hafer unverändert, per 2000 Pfd. Zollgewicht 100.00. — Weiße Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht 117.50. — Wetter: Gelinde.

Danzig, 22. Februar. Weizen loco matt, limitirt 100 Tonnen, bunt und hellfarbig 150, hellbunt 156, per April-Mai per 126 Pfd. Transit 149.50, per Juni-Juli 126 Pfd. Transit 150.50. — Roggen loco unverändert, inländischer per 120 Pfd. 108, per April-Mai per 120 Pfd. Transit 97.00.

Hamburg, 22. Februar. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 168.00—172.00. — Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 132.00—136.00, russischer loco ruhig, 102.00—104.00. — Hafer flau. — Gerste still. — Rüböl still, loco 43½. — Wetter: Trübe.

Wien, 22. Februar. Weizen per Frühjahr 9.40 Gd., 9.45 Br., per Mai-Juni 9.48 Gd., 9.53 Br., per Herbst 9.07 Gd., 9.12 Br. — Roggen per Frühjahr 7.13 Gd., 7.18 Br., per Mai-Juni 7.20 Gd., 7.25 Br., per Herbst 7.08 Gd., 7.13 Br. — Mais per Mai-Juni 6.60 Gd., 6.65 Br., per Juli-August 6.67 Gd., 6.72 Br. — Hafer per Frühjahr 6.98 Gd., 7.03 Br., per Mai-Juni 7.04 Gd., 7.09 Br.

Pest, 22. Februar. Weizen loco fest, per Frühjahr 8.98 Gd., 9.00 Br., per Herbst 8.84 Gd., 8.86 Br. — Mais 1887 6.26 Gd., 6.28 Br. — Rohraps per August-September 11½—11¾. — Wetter: Trübe.

Amsterdam, 22. Februar. Roggen per März 123—122 bis 121—124, per Mai 125—126.

London, 22. Februar. An der Küste angeboten 3 Weizenladungen. — Wetter: Schön.

Liverpool, 22. Februar. Weizen, ausgenommen inländischer, ½d niedriger, Mehl ruhig, Mais ½d niedriger. — Wetter: Trübe.

Hull, 22. Februar. Weizen festig. — Wetter: Schön.

Petersburg, 22. Februar. Talg loco 45.50, per August 43.00. — Weizen loco 13.25. — Roggen loco 7.10. — Hafer loco 4.25. — Hanf loco 45.00. — Leinsaat loco 14.00. — Wetter: Frost.

New-York, 21. Februar. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Großbritannien 112,000, do. nach Frankreich 3000, do. nach anderen Häfen des Continents 46,000, do. von Californien und Oregon nach Großbritannien 14,000 Ctrl.

Odessa, 19. Februar. Getreide-Wochenbericht. Der Verkehr war in der abgelaufenen Woche ziemlich still, einestheils infolge der Zurückhaltung der Käufer, welche nur widerwillig zu den Preisen, obwohl kaum für das Rubland Rechnung gebenden Preisen verkaufen wollen, andererseits infolge der mäßigen Besserung der russischen Währung. Mit Ausnahme von Roggen, der etwas höher bezahlt wurde, waren die Preise aller Getreidegattungen fast unverändert. Die Zufuhren blieben anhaltend klein. — Der Markt in Taganrog ist sehr still, dagegen ist das Geschäft in Rostow recht lebhaft. Vorräthe und Zufuhren sind klein.

Leipziger Producten-Börse.

Bericht von Friedr. Härten.

Leipzig, 22. Februar, Mittags 1 Uhr. Wetter: Trübe, Thauwetter. Wind: W. Barometer: früh 27.9°. Thermometer: früh 0°.

Weizen per 1000 Kilo Netto loco inländischer 182—188 M. bez. u. Br., do. fremder 200—214 M. bez. u. Br. Termine.

Roggen per 1000 Kilo Netto loco inländischer neuer 122—126 M. bez. u. Br., feiner über Notiz, Futtergerste 115—120 M. bez. u. Br.

Hafer per 50 Kilo Netto loco 2250—2350 M. bez., Russ-Kais do. 14 bis 14.25 M.

Hafer per 1000 Kilo Netto loco inländischer 120—129 M. bez. u. Br.

Mais per 1000 Kilo Netto loco russischer alter und neuer 120 bis 130 M. bez. u. Br.

Erbsen per 1000 Kilo Netto loco grosse 175—225 M. bez., do. kleine 150—155 M. bez.

Bohnen per 100 Kilo Netto loco 17—18 M. bez. u. Br.

Oelkuchen per 100 Kilo loco inländischer 11.50—12 M. bez. u. Br.

Rüböl per 100 Kilo Netto ohne Faß frei Haus hier bezahlt, loco inländischer 45 M. bez.

Spiritus per 10,000 Liter Procent ohne Faß loco 37.40 M. Geld. Unverkauft.

Mehl per 100 Kilo excl. Sack. Weizenmehl No. 00 27.50—25 M., do. No. 0 u. 1 23—23 M., do. No. 2 17—14 M., Roggenmehl No. 0 u. 1 19—19.50 M. inc Verpackung, do. No. 2 14—15 M.

Weizenmehlmischung per 100 Kilo excl. Sack 17.75—18.25 M.

Roggenmehl per 100 Kilo excl. Sack 16.50—16.50 M.

Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage etc.

* Berlin, 22 Februar. Producten-Bericht von Perl & Meyer. Wind NW. Thermometer früh 0°. Barometer 28. Wetter: Schneefall. Auf unglinstige Berichte von Auswärts hin eröffnete unsere Getreidemarkt in matter Haltung weniger zu mit für Weizen etwas niedrigen Preisen; die bisher bekannt gewordenen Wahrheitsberichte lieben in uns Hoffnung betreffs einer Erhöhung der Getreidezölle wach und verursachten Käufe, die neuen unterwerthenden Angebote zur Ausführung Preisen ausführen waren, in Folge dessen schloss Weizen ca. 1 M., Roggen ½—¾ M. höher als gestern. Im Effectivgeschäft wurde für Roggen der Besserung der Terminpreise entsprechend, etwas höhere Preise bezahlt, das Angebot war schwach. — Hafer loco war fest, Termine haben sich wenig verändert. — Roggenmehl stellte sich etwas 5 Pf. höher. — Rüböl still und unverändert. — Spiritus stand, wie Weizen und Roggen unter dem Einfluss der Reichstagswahlen und hat sich etwa 50 Pf. gegen gestern gebessert.

Weizen per 1000 Kilo loco 150—173 M. nach Qual. gef., per April-Mai 161½—162¼—162¼ M. bez., per Mai-Juni 163—164¾ M. bez., per Juni-Juli 164¼—165¾ M. bez., per Juli-August 166—166¾ M. bez., per September-October 168 M. bez.

Roggen per 1000 Kilo loco 127—131 M. nach Qual. gef., gut inländischer 128—129 M. ab Bahn bez., fein inländischer 129—130 M. ab Bahn bez., per April-Mai 129—129¼ M. bez., per Mai-Juni 129—129¾ M. bez., per Juni-Juli 129¾ bis 130¾ M. bez., per Juli-August 131—131¾ M. bez., per September-October 133¼—134¼ M. bez.

Gerste per 1000 Kilo loco 110—130 M. nach Qual. gef.

Hafer per 1000 Kilo loco 136—140 M. nach Qual. gef., mittel und gut preussischer 135—137 M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhmischer 138—139 M. ab Bahn bez., fein schlesischer, böhmischer und preussischer 138—139 M. ab Bahn bez., pomm., uckerm. u. mecklenb. 138—141 M. ab Bahn bez. — Termine: April-Mai 140¼ M. bez., per Mai-Juni 140¾ M., per Juni-Juli 141 M.

Mais per 1000 Kilo loco 106—117 M. nach Qual. gef., per April-Mai 111 M. bez., per Mai-Juni 111 M. bez., per September-October 112 M.

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 145—150 M. nach Qual. gef., Futterwaare 120—127 M. nach Qual. gef.

Mehl per 100 Kilo Weizenmehl loco 00 23.50—21.75 M., do. 0 21.50 bis 20.00 M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl loco 0 19.25—18.25 M., do. 0 und 1 17.50—16.50 M. Brutto incl. Sack, per Februar 17.40 M. bez., per Februar-März 17.50 M. bez., per März-April 17.60 M. bez., per April-Mai 17.60 M. bez., per Mai-Juni 17.70 M. bez.

Rüböl per 100 Kilo netto loco ohne Fass 47.7 M. incl. Fass per April-Mai 46.9 M., per Mai-Juni 46.9 M.

Spiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Fass 37.4 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per Februar 37.4—37.1 M. bez., per Februar-März 37.4—37.7 M. bez., per April-Mai 38.1—38.4 M. bez., per Mai-Juni 38.4—38.7 M. bez., per Juni-Juli 38.7—39.0 M. bez., per Juli-August 39.3—39.6 M. bez., per August-September 40.0—40.7 M. bez. Gek. 150,000 Liter. Kündigungspreis 37.6 M.

Kartoffelstärke, trockene, per 100 Kilo Brutto incl. Sack loco 16.50 M., per Februar 16.50 M., per Februar-März 16.60 M., per März-April 16.60 M., per April-Mai 16.65 M.

Kartoffelmehl per 100 Kilo Brutto incl. Sack loco 16.50 M., per Februar 16.50 M., per Februar-März 16.60 M., per März-April 16.60 M., per April-Mai 16.65 M.

Telegraphische Coursberichte.

Frankfurt a. M., 22. Februar. (Schlusscourse.)

London kurze Sicht	20.40	Oesterr. Staatsbahn	158½
Paris do.	80.60	Oesterr. Südbahn	72¾
Wien do.	159.10	Gran-Kaschauer	167
Ungar. 4% Goldrente	78.—	Oesterr. Nordwestb. Lit. B	132½
Russische Noten	199⅞	Russische Ludwigsbahn	90.80
Buschtiehrader Lit. B	98⅞	Oesterr. Credit	230¾
Galizier Carl-Ludwig	250⅞	Berliner Disconto-Comm.	231.70

Tendenz: Fest.

Berlin, 22. Februar. Fortsetzungscourse, 12 Uhr 15 Min.

Oesterr. Credit-Actien	459.50	Russische Anleihe von 1880	90.20
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	157.—	Russische Anleihe von 1884	90.75
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	146.—	Russische Banknoten	204.—
Galiz. Carl-Ludw. Eisenb.-Act.	90.10	II. Orient-Anleihe	76.90
Disconto-Command.-Anthalle	161.—	Dortmunder Union St.-Prior.	62.10
Deutsche Bank	155.—	Königs- und Laurahütte	81.—
4% ungarische Goldrente	77.90	Italiener	—.—

Tendenz: Fest.

Berlin, 22. Februar, 12 Uhr 20 Min.

Oesterr. Credit-Actien	457.—	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	97.—
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	157.—	Duz-Bodenb. E.-St.-A.	124.—
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	146.—	Disconto-Commandit	161.40
Dortmund-Enschede	68.75	Darmstädter Bank	146.80
Bochumer Gussstahl	119.10	Deutsche Bank	155.—
Moskl. Friedrich-Franz	142.—	2% Russen von 1881	94.—
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	98.10	Berliner Handelsgesellschaft	147.—
Gotthardbahn	97.90	4proccentige Russen	90.—
Marienburg-Mlawka	80.80	4proccentige Russen	90.20
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	98.75	Oesterr. Goldrente	97.30
Elbethalbahn	95.—	Oesterr. Localbahn	68.—

Tendenz: Fest.

Berlin, 22. Februar, 1 Uhr 15 Min.

Oesterr. Credit-Actien	457.—	Berliner Disconto-Gesellsch.	231.75
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	157.50	Darmstädter Bank	154.50
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	146.50	Deutsche Bank	155.50
Buschtiehrader B	98.10	Dortmunder Union St.-Pr.	62.50
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	90.10	Russen von 1884	94.—
Marienburg-Mlawka E.-A.	80.25	Russische Noten	204.25
Mainz-Ludwigshafen	98.—	II. Orient	76.40
Eschweiler	148.75	Berliner Handelsgesellschaft	147.—

Tendenz: Fest.

Berlin, 22. Februar. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Saalbahn	
Deutsche Reichsanleihe	104.60	Weimar-Gera	81.10
Preuss. kons. Consols	104.60	Eisenb.-Priorit.-Obligat.	
Pr. Consols	98.10	Pfälzer-Ludwigshafen	71.80
Sächs. kons. Rente	99.20	Mährisch-Schlesische	—.—
Ausländische Fonds.		Bank-Actien.	
Egypter	78.20	Berliner Handelsgesellschaft	147.20
Italienische kons. Rente	95.80	Darmstädter Bank	154.50
Oesterr. Silber-Lose	113.—	Deutsche Bank	156.50
Oesterr. Goldrente	97.40	Disconto-Comm.-Anth.	159.75
Oesterr. Silberrente	64.10	Dresdener Bank	137.—
Papierrente	—.—	Geraer Bank	81.50
Russische kons. Rente	90.20	Leipziger Bank	114.—
Russen von 1877	97.10	Leipziger Credit	107.—
Russen von 1880	90.20	Meiningen Disc.-Gesellschaft	99.50
Russen v. 1884, grosse Stücke	94.30	Mitteldeutscher Credit	97.75
Russen v. 1884, k